

	<p>Object: Porträt John Gay (1685-1732)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Collection: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventory number: BS-III 141</p>
--	--

## Description

Porträt von John Gay. Der Schriftsteller wird hier als Brustbild nach links gezeigt. Er scheint noch sehr jung zu sein. Er trägt einfache Kleidung und eine Art Turban um seinen Kopf, aus dem seine Haare lugen. Sein Blick geht nach links. Das Bildnis ist oval gefasst, der Name des Dargestellten erscheint oben am Rand des Rahmens und ein zweites Mal unter dem Bildnis. Das Porträt wurde vermutlich nach einer Vorlage von William Smith (aktiv 1773-1776), diese seitenverkehrt wiedergegeben, angefertigt und von E. R. Robbins neu koloriert.

John Gay lernte bei einem Seidenhändler, bevor er sich literarischen Zirkeln der Stadt London anschloß. Zusammen mit einigen anderen, wie Alexander Pope, bildete er die als "Scriblerus" Club bekannte Gruppe von Tory-Satirikern. Sein bekanntestes Werk ist das Textbuch zu dem satirischen Singpiel "The Beggar's Opera". Er lernte Georg Friedrich Händel (1685-1759) wahrscheinlich im Haus von Richard Boyle kennen.

Das Bildnis ist nicht signiert, aber es bestehen Ähnlichkeiten zu weiteren Porträts des Schriftstellers in der Stiftung Händel-Haus: BS-III 63-65.

Beschriftung: M.r JOHN GAY.

[Inscription] JOHN GAY.

Literatur, Dokumentation: O'Donoghue, Catalogue of engraved British portraits [...] in the British Museum. Vol. 2, 1910, S. 291, Nr. 17. ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 117

## Basic data

Material/Technique:

Kupferstich (koloriert)

Measurements:

H: ca. 11,8 cm; B: ca. 10 cm (Blattmaß). H: 9,3 cm; B: 7,5 cm (Plattenmaß).

## Events

Was depicted (Actor)	When	
	Who	John Gay (1685-1732)
	Where	

## Keywords

- Chalcography
- Portrait
- Writer

## Literature

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale